



Medienmitteilung

Männedorf, 1. November 2021

Erweiterung des operativen Spektrums

Neuer Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe

Seit 1. November 2021 leitet PD Dr. med. Ralf Joukhadar die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Spitals Männedorf. Er tritt damit die Nachfolge von Dr. med. Margaret Hüsler an, welche ans Kantonsspital Frauenfeld wechselte.

PD Dr. med. Ralf Joukhadar ist seit 2009 Facharzt für Frauenheilkunde. Er bringt sowohl in der Gynäkologie als auch der Geburtshilfe ein breites Erfahrungsspektrum mit und ist ein Experte im Bereich der Roboter- und minimalinvasiven Chirurgie, auch Schlüssellochchirurgie genannt. Bis zu seinem Stellenantritt in Männedorf war er seit 2015 an der Uniklinik Würzburg tätig, wo er die Fachbereiche der Urogynäkologie sowie der minimal-invasiven Chirurgie leitete und seit 2016 auch Stellvertretender Klinikdirektor war. Er bringt jahrelange Erfahrung in der Behandlung von Endometriose, Myomen, Erkrankungen der Gebärmutter und Eierstöcke, sowie chronischen Unterbauchschmerzen mit.

Aufbau eines Beckenboden- und Endometriose-Zentrums

An der Uniklinik Würzburg entwickelte Ralf Joukhadar das Beckenboden- und Inkontinenzzentrum zu einem überregionalen Referenzzentrum weiter und bringt dadurch die notwendige Expertise mit, um am Spital Männedorf ein Beckenboden- und Endometriose-Zentrum aufzubauen. Zudem wird das Spital Männedorf mit Ralf Joukhadar einen Schwerpunkt im Bereich der Fertilitätschirurgie setzen.

Das bisherige Angebot wird er gemeinsam mit dem erfahrenen Ärzte-Team der Klinik weiterentwickeln und insbesondere das operative Spektrum mit modernen und schonenden Verfahren erweitern. Dazu gehören die Roboter-gestützte und die minimal-invasive Chirurgie.

Stärkung der Roboterchirurgie am Spital Männedorf

Ralf Joukhadar leitet seit 2015 Kurse für minimal-invasive Chirurgie und trägt seit Ende 2020 den Titel als «operativer Trainer» für die Roboter-gestützte Chirurgie. In diesem Jahr hat er bereits 13 Ärzteteams in Deutschland in dieser Technik ausgebildet. Diese Funktion als operativer Trainer sowie seine Stelle als einer von zwei Stellvertretenden Klinikdirektoren an der Uniklinik in Würzburg wird Herr Joukhadar mit einem reduzierten Pensum beibehalten und gleichzeitig die Roboterchirurgie am Spital Männedorf auch in der Gynäkologie etablieren.

Behandlung und Betreuung aus einer Hand

Der neue Chefarzt legt grossen Wert auf ganzheitliche Behandlungskonzepte, bei der die Patientin im Zentrum steht und eine Behandlung und Betreuung aus einer Hand erfährt. «Unser Ziel ist es, den Patientinnen unterschiedliche Therapieoptionen anzubieten und so auf die persönlichen Bedürfnisse und

Lebenssituationen der Patientinnen noch besser einzugehen», erklärt Ralf Joukhadar. Um dies zu ermöglichen, setzt das Spital Männedorf auf interdisziplinäre Teams und die Kooperation mit dem Universitätsspital Zürich, welche mit Ralf Joukhadar sowohl klinisch als auch akademisch weiter ausgebaut werden soll. Dank dieser Zusammenarbeit profitieren die Patientinnen von einer wohnortnahe Medizin mit Anschluss an die universitäre hochspezialisierte Medizin.

Auskunft:

Martina Meyer, Kommunikation & Marketing, 044 922 22 99, m.meyer@spitalmaennedorf.ch